

1 Bedeutungen der Arbeit für den Menschen

Man kann folgende 3 Grundbedeutungen/Funktionen der Arbeit unterscheiden:

1.1 materielle Funktion - Selbsterhaltung: A. dient dem Lebensunterhalt des Menschen; M. verdient damit Geld.

1.2 soziale Funktion - Selbstbestätigung: M. arbeitet immer auch für andere Menschen - auch wenn das nicht immer so unmittelbar erfahrbar ist (z.B.: Fließbandarbeit); M. arbeitet meist auch mit anderen Menschen.

1.3 personale Funktion - Selbstverwirklichung: In der Arbeit kann sich der M. selbst verwirklichen, man kann seine Talente und Fähigkeiten einbringen.

aus 1.2 und 1.3 ergibt sich auch eine mögliche **religiöse Bedeutung der Arbeit:** Mitarbeit an der Schöpfung Gottes und Arbeit als Beruf(ung)

Diese Bedeutungen der Arbeit zeigen sich auch bei der **Arbeitslosigkeit als psychosoziales Problem**

[Information](#)

[Präsentation](#) </steps>

2 Prinzipien der kathol. Soziallehre

Seit der ersten Sozialenzyklika „rerum novarum“ von Papst Leo XIII. im Jahre 1891 wurden in der kathol Kirche folgende Prinzipien entwickelt/betont: Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Nachhaltigkeit, Option für die Armen, Gemeinwohl. <nos> Das Religionsbuch „Religion betrifft, Religion AHS 7“ gibt über die Bedeutungen und Zusammenhänge dieser Prinzipien ausführliche Informationen auf Seite 28f.

Ein [Ausschnitt aus der Enzyklika "Laborem exercens"](#) verdeutlicht, wie diese Prinzipien in kirchlichen dokumenten zum Ausdruck kommen. </nos>

3 Kathol. Sozialenzykliken

Ein exemplarischer [Überblick über einzelne \(Sozial\)Enzykliken](#) verdeutlicht, wie diese Botschaften auf entsprechende Zeitsituationen und Fragen Antwort zu geben versuchten.

From:

<http://elearn.bgamstetten.ac.at/wiki/> - Wiki

Permanent link:

http://elearn.bgamstetten.ac.at/wiki/doku.php?id=rk:7b_2014:wirtschaft

Last update: **2022/04/18 13:20**

